

INGOLSTÄDTER VERKEHRSGESELLSCHAFT MBH

BESCHLUSSVORLAGE	
V1142/21 öffentlich	Geschäftsführer Frank, Robert, Dr. Telefon 97439-300 Telefax 97439-399 E-Mail info@invg.de Datum 10.12.2021

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH, Aufsichtsrat	17.12.2021	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Fahrplanmaßnahmen Nachtlinien und S-Linien

Antrag:

Der Aufsichtsrat stimmt:

1. der Fortführung des reduzierten Nachtlinienangebotes bis 19. März 2022 zu.
2. der Änderung des Nachtlinienangebotes im Ingolstädter Südosten entsprechend Plan 1 und Plan 2 unter Berücksichtigung der Corona Lage, spätestens zum 20. März 2022 mit Mehrkosten von TEUR 84 pro Jahr zu.
3. dem dauerhaften Betrieb der S-Linien mit Mehrkosten von TEUR 18 pro Jahr zu.



Dr. Robert Frank
Geschäftsführer

Sachvortrag:

1. Nachtlinien

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde seit 27. April 2020 das Nachtlinienangebot Freitag und Samstag für die letzte Fahrt ab dem ZOB auf die Fahrt um 0:15 Uhr entsprechend der gültigen Corona-Regelungen reduziert. Zum 4. Oktober 2021 wurden die Corona-Einschränkungen bei Tanz-, Musik- und Kulturveranstaltungen zurückgenommen. Im Zuge dessen war geplant zum 10. Januar 2022, die Reduzierungen im Nachtlinienangebot an Wochenenden zurückzunehmen und wieder bis 3:15 Uhr zu fahren. Ebenfalls sollte zu diesem Stichtag der bereits beschlossene 30-Minuten-Takt auf allen Nachtlinien zwischen 21:00 Uhr und 00:00 Uhr umgesetzt werden.

Entsprechend der 15. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (15. BayIfSMV) dürfen gastronomische Angebote jeglicher Art von 22:00 Uhr bis 5:00 Uhr bis zum 19. März 2022 nicht stattfinden.

Die Verbesserungen im Nachtlinienverkehr unter Berücksichtigung der Corona-Beschränkungen jetzt einzuführen ist nicht zielführend.

Auch die Frühfahrten an Sonntagen zwischen 4:45 Uhr und 7:15 Uhr müssen zur Disposition gestellt werden. Die Frühfahrten wurden durchschnittlich nur von 1,9 Fahrgästen/Fahrt angenommen. Eine Weiterführung dieses Angebotes ist deshalb nicht sinnvoll. Eine Neubewertung soll zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Weiter schlägt die Geschäftsführung vor, die bisherigen Nachtlinien-Angebote im Südosten neu zu ordnen.

Aktuell werden an Freitagen und Samstagen für die Erschließung des Südostviertels die Linien N 9 und N 10 betrieben. Sonntag mit Donnerstag wird diese Leistung über die Linie N 19 erbracht, die die Linienlaufwege N 9 und N 10 zusammenfasst – Plan 1.

Aufgrund der Entwicklung der Wohngebiete im Südosten, im St. Monika-Viertel, im Bereich Manchinger Straße und südlich der Martin-Hemm-Straße und der daraus resultierenden Steigerung der Fahrgastzahlen auf der N 19 ist Sonntag mit Donnerstag notwendig, an diesen Tagen die Linien N 9 und N 10 auch eigenständig zu fahren – Plan 2.

Die Kosten für diese Maßnahme beträgt voraussichtlich € 84.000,00/Jahr

Diese Maßnahmen sollen je nach Corona-Lage im I. Quartal 2022, spätestens zum 20. März 2022, umgesetzt werden.

2. S-Linien

Bei den S-Linien wird eine Ergänzung des Leistungsangebotes vorgeschlagen.

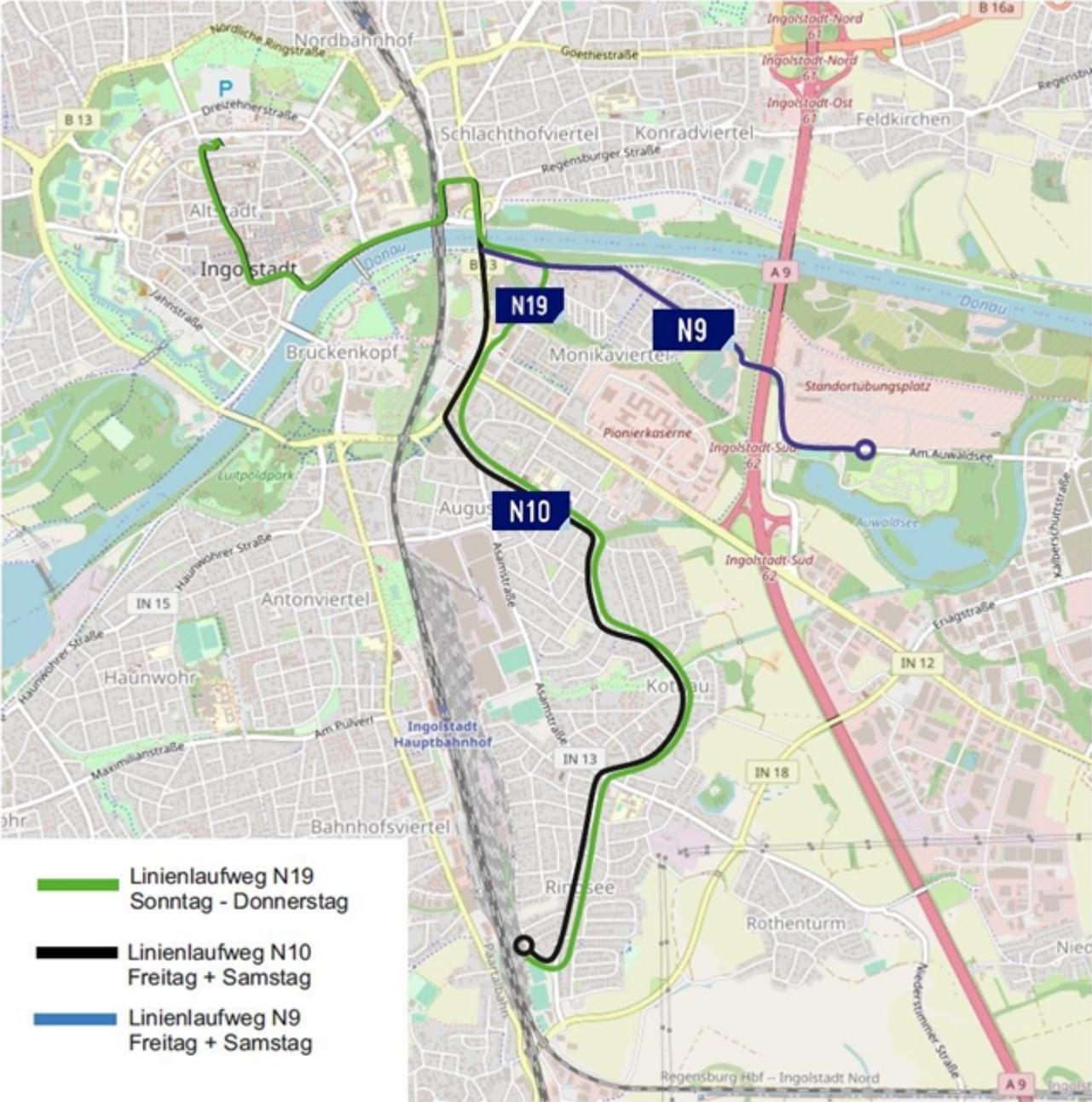
Die S-Linien werden derzeit „Nur an Audi-Betriebstagen“ gefahren.

Aufgrund der aktuell vielfältigen und kurzfristigen Änderungen wegen der sich immer wieder ergebenden Ablaufsituationen bei der AUDI AG ist diese Einschränkung für die Kunden nicht mehr nachvollziehbar, zumal die S-Linien von vielen Kunden genutzt werden, die nicht bei Audi beschäftigt sind. Hier seien beispielhaft die Mitarbeiter der Firmen im GVZ genannt.

Um für alle Kunden, insbesondere Arbeitnehmer, merkbare Fahrplanzeiten auf den S-Linien anbieten zu können sollen die S-Linien zum nächstmöglichen Zeitpunkt an allen Montagen mit Freitagen ohne Einschränkung gefahren werden.

Die Kosten für diese Maßnahmen betragen voraussichtlich € 18.000,00/Jahr.

Plan 1: Nachtlinien im Stadtbezirk Südost – Bestand



Plan 2: Nachtlinien im Stadtbezirk Südost – Planung

